

Gemeinsam gewinnen durch Konfliktlösung

Siemers'scher Hof in Bergstedt wird zur Adresse für Mediation

Fällt ein Gericht ein Urteil, dann gibt es am Ende des Verfahrens mindestens einen Verlierer. Das Verhältnis der streitenden Parteien ist durch eine solche Entscheidung nachhaltig gestört und selbst der vermeintliche Prozessgewinner hat am Ende ein Stück seines Friedens verloren.

Mangelnde Kommunikation

„Die Erfahrung zeigt, dass es bei einer Vielzahl von Streitigkeiten gar nicht so sehr um sachliche Inhalte geht. Etwa 80 Prozent aller Konflikte basieren auf mangelhafter Kommunikation und einer Störung der Beziehungsebene. Das gilt für Konflikte zwischen Ehepartnern ebenso wie bei einem Nachbarschaftsstreit oder Problemen unter Kollegen am Arbeitsplatz“, weiß der Jurist Oliver W. Happel. „Doch zum Glück zählt die Mediation als außergerichtliches Streitlösungsverfahren zu den grundlegenden Bestandteilen unseres Rechtssystems.“

Die Mediation hat eine lange Tradition. Sie bietet bei Konflikten ein klar strukturiertes Verfahren mit dem Ziel, einvernehmliche Lösungen für alle Beteiligten zu finden. Die Aufgabe des professionellen Vermittlers besteht darin, mit geeigneten Kommunikationstechniken den Verständigungsprozess der Medianten zu fördern und innerhalb eines geschützten Rahmens eine Klärung der Streitpunkte zu ermöglichen. Dabei wahrt der Mediator die absolute Allparteilichkeit – er bleibt neutral. Oliver W.



Rosenkrieg, Nachbarschaftsterror oder Zoff am Arbeitsplatz? Es gibt auch ein Leben nach dem Streit! Auf dem Siemers'schen Hof bietet der Jurist und Mediator Oliver W. Happel allen Konfliktparteien seine professionelle Vermittlungstätigkeit an.

Foto: A. Andresen-Schneehage

Happel: „Wer im Falle eines Konfliktes den Weg der Mediation wählt, der entscheidet sich für einen friedlichen Lösungsansatz mit der realistischen Aussicht, sich am Ende wirklich dauerhaft zu vertragen. Eskalationen und Schlammschlachten finden darin nämlich keinen Platz. Und eine Mediation kann selbst dann noch beginnen, wenn bereits ein Gerichtsverfahren eingeleitet wurde.“

Mediation spart Zeit, Nerven und Geld

Ein konstruktives Mediationsverfahren erspart den Konfliktparteien neben Zeit und Nerven

auch eine Menge Geld: Kosten für den jeweils eigenen Anwalt sowie das Gerichtsverfahren entfallen entweder vollständig oder reduzieren sich deutlich. „Bei einer Mediation reichen in der Regel vier bis fünf Sitzungen aus, um zu einer für beide Parteien befriedigenden Lösung zu kommen“, so die Erfahrung von Mediator Oliver W. Happel, der seine Leistungen als professioneller Vermittler auf dem Siemers'schen Hof im Herzen Bergstedts anbietet. Die Wahl dieses Ambientes ist kein Zufall: „Die Atmosphäre auf dem Hofgelände ist so wohlthuend, dass es hier gleich leichter fällt, über Probleme zu sprechen.“ Für telefonische Terminabsprachen ist er unter 87 50 32 92 erreichbar.